

Arbeitsmarktpolitische Förderung: Weniger Teilnahmen in 2018

13. Februar 2019

Im Jahr 2018 nahmen monatlich knapp 845.000 Personen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teil – rund fünf Prozent weniger als im Vorjahr. Den größten Rückgang gab es bei Aktivierungsmaßnahmen und Förderungen zu Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Das geht aus der Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit hervor.

Die Zahl der Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in der Arbeitslosenversicherung und dem Hartz-IV-System lag nach vorläufigen und hochgerechneten Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Jahresdurchschnitt 2018 bei knapp 845.000 Personen. Das waren fast 49.000 oder fünf Prozent weniger als im Vorjahr. Nachdem die Zahl der Teilnehmer an allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in den letzten beiden Jahren gestiegen war, sank sie 2018 erstmalig wieder. Einzig im Förderbereich der Freien Förderung wurden im vergangenen Jahr mehr Teilnahmen gezählt als im Jahr 2017. Zuvor hatte sich zwischen 2009 bis 2017 die Zahl der Teilnehmer an allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen mehr als halbiert.

Entwicklung der Teilnehmerzahlen (Bestand) an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 2008-2018

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018*
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135.786	255.012	226.634	161.988	145.111	161.555	162.563	167.649	207.743	216.597	192.653
Berufswahl und Berufsausbildung	230.471	260.496	272.022	256.581	217.006	195.817	185.323	180.749	190.507	193.076	191.652
Berufliche Weiterbildung	244.271	264.215	214.810	178.367	147.515	155.481	161.329	166.428	167.908	169.134	166.275
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	362.604	358.980	356.509	293.937	191.908	111.960	112.917	117.035	123.876	131.846	117.432
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	90.274	85.959	82.947	78.921	75.364	72.689	70.476	69.244	68.902	68.066	67.277
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	355.224	338.600	308.955	198.007	165.407	146.423	124.365	95.529	94.692	99.775	94.188
Freie Förderung / sonstige Förderung	153.715	68.033	31.638	18.532	15.556	14.244	13.130	12.740	14.750	14.798	15.153
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	1.572.345	1.631.295	1.493.515	1.186.333	957.867	858.169	830.104	809.375	868.376	893.292	844.630
Entwicklung gegenüber dem Vorjahr in %		3,7%	-8,4%	-20,6%	-19,3%	-10,4%	-3,3%	-2,5%	7,3%	2,9%	-5,4%

* vorläufig und hochgerechnet

www.o-ton-arbeitsmarkt.de

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Darstellung O-Ton Arbeitsmarkt.

Größter Rückgang bei Maßnahmen zur Aktivierung

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Teilnehmerzahlen in allen Förderbereichen mit Ausnahme der Freien Förderung (plus 2,4 Prozent). Den größten Rückgang gab es bei Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (minus 11,1 Prozent) sowie Förderungen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (minus 10,9 Prozent). Unter die letztgenannte Kategorie fällt auch das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter, das im letzten Jahr ausgelaufen ist ([O-Ton berichtete](#)). Auch in Beschäftigung schaffenden Maßnahmen wurden 2018 deutlich weniger Teilnehmende gefördert als im Vorjahr (minus 5,6 Prozent). Dieser Rückgang beruht fast

ausschließlich auf stark gesunkenen Teilnehmerzahlen in Arbeitsgelegenheiten („Ein-Euro-Jobs“).

Entwicklung der Teilnehmerzahlen nach Förderbereichen: Vorjahresvergleich

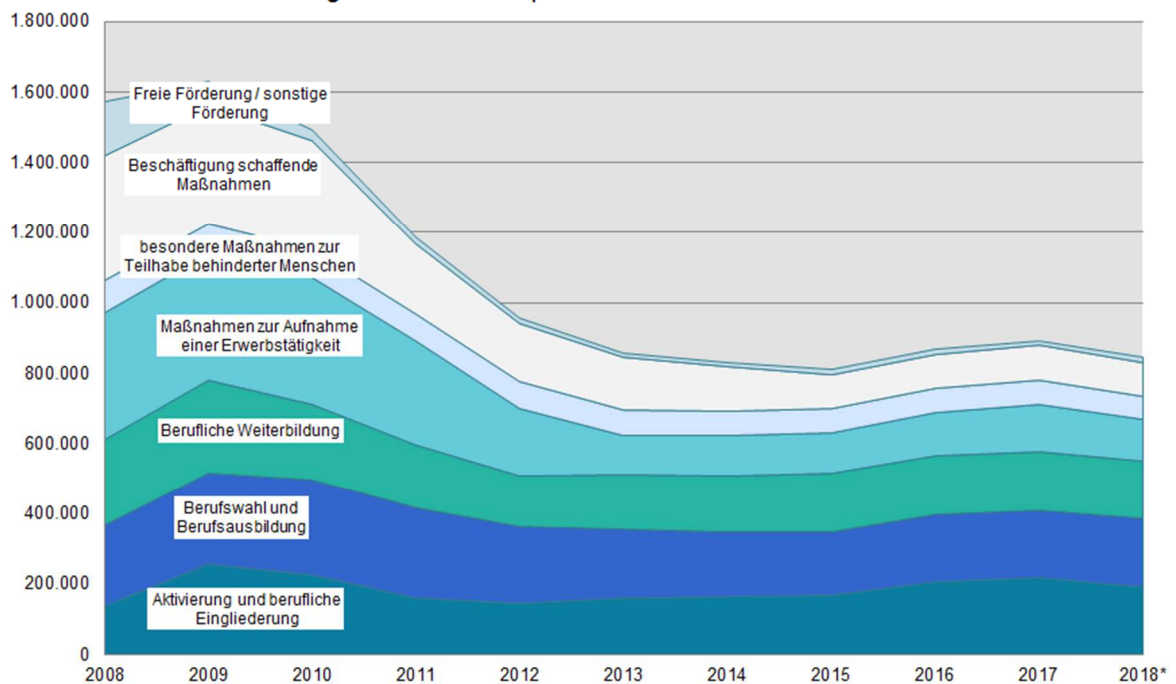
Förderbereiche der Arbeitsmarktpolitik	Jahresdurchschnitt 2018*	Entwicklung gegenüber 2016 in %
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192.653	-11,1%
Berufswahl und Berufsausbildung	191.652	-0,7%
Berufliche Weiterbildung	166.275	-1,7%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	117.432	-10,9%
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	67.277	-1,2%
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	94.188	-5,6%
Freie Förderung / sonstige Förderung	15.153	2,4%
Gesamt	844.630	-5,4%

* vorläufig und hochgerechnet

www.o-ton-arbeitsmarkt.de

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Darstellung O-Ton Arbeitsmarkt.

Entwicklung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 2008 - 2018



* vorläufig und hochgerechnet

www.o-ton-arbeitsmarkt.de

Der Rückgang der Teilnahmen ist angesichts der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt nicht überraschend. In Relation zu den 2,34 Millionen Arbeitslosen im Jahr 2018 haben die Förderungen sogar leicht zugenommen. Zudem gab es vor allem zum Jahresbeginn 2018 aufgrund der verspäteten Haushaltsbeschlüsse deutlich weniger Teilnahmen als im gleichen Zeitraum des Jahres 2017 ([O-Ton berichtete](#)). Der langfristige Trend des kontinuierlichen Teilnehmerrückgangs bei den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wurde 2016 erstmals gestoppt. Für das kommende Jahr bleibt zu beobachten, wie sich die angekündigte Aufstockung der Eingliederungsmittel im Hartz-IV-System und das Qualifizierungschancengesetz auf die Förderungen von Arbeitslosen und Hartz-IV-Beziehenden auswirkt.

von Lena Becher

Zum Weiterlesen:

[Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktpolitische Instrumente – Deutschland, West/Ost, Länder, Regionaldirektionen \(Jahreszahlen\), Dezember 2018.](#)

[Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktpolitischen Instrumente – Deutschland, West/Ost, Länder und Regionaldirektionen \(Zeitreihe Jahreszahlen\), März 2018.](#)

[O-Ton Arbeitsmarkt, Haushalt 2019: 420 Millionen Euro mehr für Hartz-IV-Empfänger?, 13.12.2018.](#)

[O-Ton Arbeitsmarkt, Qualifizierungschancengesetz: Änderungen in der Arbeitslosenversicherung und im Hartz-IV-System, 14.09.2018.](#)